



Von Zirkus bis Apostel. Tafelgeschirr aus der Sammlung K. Wilhelm

Pompejanum Aschaffenburg, 26. März bis 31. Oktober 2022

Sonderausstellung der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München in Kooperation mit der Bayerischen Schlösserverwaltung

Fotoindex

Alle Abbildungen erhalten Sie bei den Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München, Zweigmuseum Pompejanum Aschaffenburg (fendt@antike-am-koenigsplatz.mwn.de; 089/28927505). Diese dürfen nur im Zuge der aktuellen Berichterstattung zur Sonderausstellung „Von Zirkus bis Apostel. Tafelgeschirr aus der Sammlung K. Wilhelm Sonderausstellung“ honorar- und genehmigungsfrei verwendet werden.



1) Die Kleeblattkanne zählt zu den ältesten Stücken aus der Sammlung K. Wilhelm; 1. H. 2. Jh. n. Chr.; hergestellt wohl in Nordosttunesien.

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



2) Die Schüssel zielt die Darstellung eines siegreichen Wagenlenkers. Die Reliefs wurden Modellen geformt und auf den getöpften Gefäßkörper appliziert; spätes 2./ frühes 3. Jh. n. Chr.; hergestellt wohl in Nordosttunesien.

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



3) Die Form des kleinen einhenkeligen Kruges mit den charakteristischen Dellen findet sich auch bei antiken Gläsern; erstes Drittel 3. Jh. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



4) In unterschiedlichen Größen beliebt: Birnenförmige Krüge mit einem Henkel. Ihr Applikendekor zeigt häufig unterschiedliche Götter, Tiere und Szenen aus dem Zirkus; 3. Jh. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



5) Den profilierten Griff des flachen Teller zieren seltene Meeresmischwesen: Seeleopard, Seewidder, Seegazelle und Leelöwe; Mitte 4. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



6) Schale mit Darstellung einer Enthauptung, vielleicht ist einer vielen afrikanischen Märtyrer gemeint; spätes 4. / frühes 5. Jh. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).
© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



7) Ein mächtiges Christogramm wird auf dieser Schale flankiert von einem bärtigen Apostel (Paulus ?) und dem jugendlichen Christus (?); spätes 4. / frühes 5. Jh. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).
© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



8) In vielen spätrömischen Küchen vorhanden: praktisch stapelbare Schälchen und eine Reibschüssel, 5. Jh. n. Chr.; hergestellt in Zentral- oder Südwesttunesien.
© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



9) Gegen Bauchschmerzen: Diese Wärmflasche zieren drei Appliken mit Darstellungen von Maulbeerbäumen; 2. Hälfte 4. / 1. Hälfte 5. Jh. n. Chr.; hergestellt in Sidi Marzouk Tounsi (Zentraltunesien).

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling



10) Der flache Krug wurde in zwei Matrizen aus Gips geformt. Beide Seiten zeigen eine stilisierte Ritzung des Hl. Lazarus, der in Leichenbinden eingewickelt ist; 1. Hälfte 6. Jh. n. Chr.; hergestellt in Zentraltunesien.

© Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek München, Renate Kühling